



### Netzwerk Kompakt Logistik

Netzwerk Kompakt Logistik ergreift die Initiative im Kampf gegen den Nachwuchsmangel der Branche in Südniedersachsen

Die Fachkräftesituation in den südniedersächsischen Logistikbetrieben ist ebenso wie anderenorts seit Jahren angespannt. Vor allem Fahrer und Lageristen fehlen, die entsprechenden Berufsausbildungen sind bei Jugendlichen nicht attraktiv, zumal die Zielgruppe der motivierten Schulabgänger inzwischen von allen Wirtschaftszweigen heftig umworben wird. „Uns geht es wie dem Handwerk“, beschreibt Vasileios Zafeirakos, Gründer und Inhaber der Firma GKS Kurier Systeme e.K., die Situation, „auch in unserer Branche tut sich viel, die Tätigkeiten werden immer anspruchsvoller und damit auch interessanter. Aber es gelingt uns kaum, diese Botschaft an die Jugendlichen heran zu tragen.“ In der Tat bedient ein Berufskraftfahrer, der gern auch eine Frau sein darf, heute eine High-Tec-Maschine mit Telematik, Maut-Box, Navigationssystem, Fahrelektronik, Überwachungskameras und vielem mehr. Hinzu kommen Themen wie Ladungssicherung, Gefahrgut-Transporte und Fahrzeugwartung. Der Inhaber eines einfachen LKW-Führerscheins wäre damit längst überfordert und ist ohnehin als Brummi-Fahrer nicht mehr zugelassen.

Ähnlich verhält es sich bei den Fachlageristen. Das ist längst ein Job, bei dem der Kopf mehr als die Muskeln benötigt wird. Deshalb sinkt in den Branchenbetrieben der Anteil von Anlernkräften immer mehr zugunsten der Experten, die sich nach einer zwei oder dreijährigen Ausbildung entweder Fachlageristen oder Fachkräfte für Lagerlogistik nennen.

Weil Klagen noch nie viel half, haben sich Ende 2014 Unternehmen aus dem Großraum Göttingen zusammen getan und das Netzwerk „Kompakt Logistik“ gegründet. Gemeinsam will man die Sache angehen und den Bewerbermarkt oder besser das Bewerberinteresse auf die beteiligten Betriebe lenken. „Das ist Kärnerarbeit“, weiß Volker Budde, der im Netzwerk das operative Geschäft übernommen hat, „ein einmaliger Auftritt bei einer Jobbörse oder einem Schulinfortag bewegt gar nichts. Steter Tropfen ‚höhlt auch hier den Stein‘. Eine nachhaltige Schulkooperation beispielsweise braucht mindestens ein Jahr und jede Menge Einzelkontakte, bis sie etabliert ist.“ Und so ist das Netzwerk, dessen Gründungsmitglieder neben GKS die VR Bank in Südniedersachsen eG, die Fleischwaren Wulff GmbH und die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH sind, auch aufgestellt. Es geht um eine langfristige Marktbearbeitung, mit immer neuen Ideen und gleichzeitig vielen Routinen.

„Inzwischen konnten wir die ersten der mindestens 12 offenen Stellen mit geeigneten Bewerbern versorgen“, bilanziert Netzwerkleiter Volker Budde. In den nächsten Tagen sollen dann auch die Ausbildungsverträge für die zukünftigen Berufskraftfahrer, Fachlageristen und zwei Kauffrauen für Büromanagement unterzeichnet werden. Volker Budde: „Wir sind sicher, dass wir bis zum September alle Ausbildungsplätze bei unseren Netzwerkpartnern besetzen werden!“

Kompakt Logistik ist selbstverständlich offen für neue Partner, selbst wenn diese nicht direkt aus dem Branchenumfeld kommen, denn auch Fleischwaren Wulff sucht nicht nur Fachlageristen und Berufskraftfahrer, sondern würde sich ebenso über Fleischereifachverkäufer/innen Fleischer/innen und Kaufleute für Büromanagement freuen!

#### Kontakt und Nachfragen an:

Name Volker Budde  
Telefon 0551 200 19 57-0 oder 0172 5697779